

27.11.2007 - 09:00 Uhr

Zinsoffensive der Migros Bank bei den Spar- und Vorsorgekonten

Zürich (ots) -

Die Migros Bank festigt ihre Stellung als Bank mit den attraktivsten Zinskonditionen. Sie erhöht die Zinssätze auf den Spar- und Vorsorgekonten - der Satz für variable Hypotheken dagegen bleibt unverändert.

Per Anfang 2008 erhöht die Migros Bank den Zinssatz auf dem Vorsorgesparen-3-Konto um 0,25 auf neu 2,25 Prozent. Auch bei den Sparkonten steigt der Zinssatz je nach Kategorie um bis zu 0,25 Prozent. "Mit diesem Schritt bietet die Migros Bank über das gesamte Sortiment die attraktivsten Zinskonditionen in der Schweiz", erklärt Roland Wernli, Leiter Produktmanagement bei der Migros Bank.

Trotz der höheren Verzinsung bei den Vorsorge- und Sparkonten belässt die Migros Bank den Satz für variable Hypotheken unverändert bei 3,125 Prozent.

Auf Anfrage erhalten Sie bei der Medienstelle der Migros Bank eine Übersichtstabelle mit den Zinskonditionen der führenden Anbieter.

Die wichtigsten Änderungen:

	neu per 1.1. 2008	bisher
Vorsorgesparen-3-Konto	2,250 %	2,000 %
Freizügigkeitskonto II. Säule	2,000 %	1,750 %
Jugendsparkonto (bis CHF 25'000)	2,000 %	1,750 %
Jugendstartkonto	1,750 %	1,500 %
Sparkonto	1,125 %	1,000 %
Anlagesparkonto (bis CHF 100'000)	1,500 %	1,375 %

Kontakt:

Albert Steck, Public Relations
044 839 88 01, medien@migrosbank.ch

Die Migros Bank gehört zu den führenden Retailbanken in der Schweiz. Ihr Markenzeichen sind die kundenfreundlichen Konditionen. Mit 742'000 Kundenbeziehungen und einer Bilanzsumme von 28,9 Milliarden Franken zählt sie zu den zehn grössten Schweizer Banken. Die Migros Bank beschäftigt auf Vollzeitbasis rund 1160 Personen und verfügt in der Schweiz über 45 Geschäftsstellen sowie 23 Finanz Shops. Der 2006 erzielte Bruttogewinn lag bei 288 Millionen Franken. Die Migros Bank ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes. Im Jahr 2008 feiert sie ihr 50-jähriges Bestehen.